

Endlich ein gut sortierter Keller

ORDNUNGSTIPP Eine nachhaltige Aufräumaktion erfordert gute Planung

Von Lisa Bolz
und Heike Eberle

IDSTEIN. Ein gut sortierter Keller, übersichtlich gestaltet und ordentlich aufgeräumt. Das ist möglich. „Ein Keller ist Gold wert und kann wunderbar als Abstellraum dienen, wenn er klar strukturiert ist“, erklärt Heike Eberle. Seit zehn Jahren ist die Idsteinerin mit ihrem Ordnungsservice selbstständig. In der Praxis, so Eberle, sehe es im Keller oft anders aus. „Die Räume sind meistens zugestellt und mit Gegenständen überfüllt, die keiner mehr gebrauchen kann.“

Hier rät die Ordnungsexpertin zu einer gut vorbereiteten Kelleraufräumaktion. „Dafür benötigt man etwa drei bis vier Stunden Zeit, ein Paar Handschuhe, leere Mülltüten, alte Pappkar-

tons, Besen und Schaufel sowie am besten zwei weitere starke Hände.“ Bester Zeitpunkt sei der Vortag des Sperrmülltermins. „Weil die ausrangierten Sachen direkt mitgenommen werden.“

Zunächst sollten die Laufwege frei sein. „Alles, was im Wege steht und nicht mehr gebraucht wird, kommt raus. Schauen Sie sich jedes Regal- oder Schrankfach einzeln an und bestimmen Sie die Dinge, die auf jeden Fall

SERIE: TEIL 3

weg dürfen, weil sie alt, kaputt, vergessen, oder überholt sind.“ Fach für Fach. Die vollen Pappkartons kommen direkt raus.

Anschließend werden die verbliebenen Dinge wieder einsortiert – nach Themen. „Ein Bereich kann zum Beispiel für Winter- und Sommerkleidung reserviert werden, ein anderer für Werkzeuge, ein dritter für Hobbyzubehör. Wenn Sie die Dinge nach Themen einordnen, wissen Sie genau, wo was zu finden ist und wohin die Sachen zurückgebracht werden sollen.“



Die Expertin Heike Eberle hilft beim Aufräumen und Ordnungshalten. Foto: Fotostudio Marlies

i **Kontakt** unter Telefon 06126-991575 oder 0174-3454261 oder E-Mail an kontakt@ordnung4you.de. Weitere Informationen im Internet unter www.ordnung4you.de.

Die Wiedergabe dieses Artikels erfolgt mit ausdrücklicher Genehmigung der VRM GmbH & Co. KG